

Gemeindebrief der Kreuzkirche Oberammergau

Kreuz & quer

Nr. 10 · Februar - Mai 2019



Evangelisch
im Ammertal



Jubiläumsausgabe
No 10

Willkommen im Reformhaus

Alleine bringt keine Fröhlichkeit
Martin L. aus W.

Was nun, Herr Luther?

Mach mit. Du fehlst. Uns.

Mach mit. Du fehlst. Uns.

Wir sind komplett!

In dieser Ausgabe: Erntedank – Gott sei Dank

In dieser Ausgabe: Heimat und Zuflucht
Zuflucht und Heimat

Wer mag was er bekommt
Wer bekommt was er mag
ganz einfach

Hotel Alte Post

Familie Anton Preisinger
 Dorfstr. 19, 82487 Oberammergau
 Tel: 0 88 22/9 10-0 Fax: 9 10-1 00
 Email: info@altepost.com

Unser historisches Haus liegt in unmittelbarer Nähe zur Kirche. Mit gemütlichen Stuben und großen Veranstaltungsräumen sind wir für alle Arten von Festen und sonstigen Feierlichkeiten bestens vorbereitet. Gerne unterstützen und beraten wir Sie.



In dieser Ausgabe



SeniorenWohnen **BRK**
 Ihr **Plus** im Alter

Oberammergau
 Unterstützen · Betreuen · Pflegen



Unterstützen

- Beratung zur Pflegeeinstufung und Hilfe bei der Antragstellung
- Essen auf Rädern

Betreuen

- Kompetente, ganzheitliche Pflege und Betreuung bei Ihnen zuhause

Pflegen

- Kurzzeitpflege
- Wohnbereich Pflege

„Für morgen habe ich vorgesorgt!“

Das SeniorenWohnen in Oberammergau passt sich den Phasen des Älterwerdens an. Die lebensbegleitenden Angebote – unterstützen, betreuen, pflegen – sind die Pluspunkte, die das Leben im Alter für Bewohner wie Angehörige sorgenfreier machen. Hier wird der Alltag in familienähnlichen Gemeinschaften gelebt. Die Gewohnheiten bleiben erhalten und der individuell gestaltete Wohnraum wird geachtet.

SeniorenWohnen Oberammergau
 St.-Lukas-Straße 15
 82487 Oberammergau
 Tel.: 08822-918-0
 info.amt@ssg.brk.de
 www.seniorenwohnen.brk.de

Sozialservice-Gesellschaft **BRK**
 des Bayerischen Roten Kreuzes GmbH

Zum Thema

- 4 Editorial von Birgit Krebs
- 6 Abschied von Dekan Piper
- 8 Übergabe des Kirchenpfleger-Amts
- 9 Unser Diakon
- 10 Die Dekanatsynode

Gemeindeleben

- 15 Kasualien
- 16 Vorstellung der Konfirmanden
- 18 Kinderecke
- 19 Zum Weltgebetstag
- 23 Kirchenvorstandstreffen

Gottesdienste und Veranstaltungen

- 11 Gottesdienste Februar bis Juni
- 20 Veranstaltungshinweise

Rückblick

- 22 Fotogalerie

Hinweise

- 24 Kontakte
- 24 Impressum



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefs „Kreuz und quer“,

bitte nicht wundern, in dieser Ausgabe heißt es nicht ANgeDACHT und Sie sehen auch kein Bild von Herrn Pfarrer Sachi. Dieses Mal nehme ich als „Chefredakteurin“ des Gemeindebriefs die Gelegenheit wahr, mich an Sie zu wenden. Den Grund hierfür sehen Sie, wenn Sie sich unsere Titelseite genau angeschaut haben. Sie halten die 10. Ausgabe von Kreuz&quer in Händen. Vor drei Jahren, genauer zu Lichtmeß 2016, sind wir mit der ersten Ausgabe, noch unter dem schlichten Titel „Gemeindebrief“ angetreten, drei Mal im Jahr Neues rund um unsere kleine, aber umtriebige evangelisch-lutherische Kirchengemeinde zwischen Linderhof und Wildsteig zu berichten. Das haben wir geschafft! Immer wieder haben wir so viel positive Resonanz aus der Leserschaft erhalten, dass wir von Ausgabe zu Ausgabe stets aufs Neue Lust hatten, uns zusammen zu setzen und die Seiten von Mal zu Mal zu füllen.

Unser Magazin ist beliebt, nicht nur bei Gemeindeangehörigen, sondern auch bei den vielen Besuchern und Touristen, die Kreuz&quer in der Kirche und an vielen anderen Orten im Ammertal aufgelegt vorfinden. Die Auflage von 1.500 Exemplaren ist stets nahezu vergriffen. Urlauber, die regelmäßig ins Ammertal kommen und die Kreuzkirche besuchen, haben uns sogar schon Gemeinde-



briefe aus ihrer Heimatgemeinde mitgebracht, um sie uns zu zeigen.

Fast wie von selbst hat sich die Struktur des Hefts ergeben: Schon in der zweiten Ausgabe haben wir begonnen, uns in der ersten Hefthälfte einem bestimmten Themenkreis zu widmen. Ob „Heimat und Zuflucht“, „Armut im reichen Deutschland“ oder – im Lutherjahr 2017 – dauerhaft über drei Ausgaben – das Reformationsjubiläum, stets fanden sich unterschiedliche Aspekte und Autoren, um ein Thema zu beleuchten. Und jedes Mal waren wir froh, Helmut Schmitz als Mann fürs Layout mit an Bord zu haben, der unsere Hefte und vor allem die Titelseiten grafisch so wunderbar in zahlreichen Stunden seiner Freizeit gestaltet.

Auch war es eine Selbstverständlichkeit, die Kirchengebäudeertüchtigung der Kreuzkirche mit zu begleiten. Unser Ziel war immer, vom künstlerischen Konzept bis zur Gestaltung der Außenanlagen Sie, liebe Leserinnen und Leser und Gemeindeangehörige, mitzunehmen und Ihnen die Planungen näher zu bringen.

Außer den besonderen Themenbereichen haben wir auch unsere „Standards“ entwickelt. Gemeindenachrichten, der Gottesdienstplan (in der Heftmitte zum Herausnehmen), Veranstaltungshinweise oder die Bildergalerie seien hier stellvertretend genannt.

Mit dieser Struktur im Hintergrund reicht es, pro Ausgabe in aller Regeln nur einmal

zusammen zu kommen. Bei diesen Redaktionstreffen werden die Aufgaben verteilt, demokratisch beraten, es wird gelacht, geflächst und aus so manchem Wortspiel entsteht ein ganzes Titelbild. Denken Sie nur an die Ausgabe 1/17 und das „Willkommen im Reformhaus“.

Mit der aktuellen Ausgabe, die sie in Händen halten oder auf dem Tablet lesen beginnt, in ganz kleinem Rahmen, eine neue Zeitrechnung für „Kreuz&quer“. Mit der Wahl der neuen Kirchenvorstände und ihrer Einsetzung am 1. Adventssonntag setzt sich ein neues Redaktionsteam zusammen. In den vergangenen drei Jahren waren die Mitglieder des Kirchenvorstands auch automatisch Mitglieder im Redaktionsteam. Dazu kamen noch weitere Mitglieder von außerhalb des Vorstands, wie zum Beispiel Frau Nicole Richter, Herr Stephan Fenzl, der auch für unsere Homepage verantwortlich zeichnet oder ich selbst. Mit insgesamt 14 Mitgliedern waren wir eine kreative Gruppe, die in den letzten drei Jahren in ihrer Zusammensetzung konstant war. Bei den bisherigen Mitgliedern der Redaktion möchte ich mich deshalb ganz herzlich für Ihren Elan, Neugier, Kreativität und Zuverlässigkeit bedanken.

Mitstreiter gesucht!

Mit dem neuen Kirchenvorstand und dem erweiterten Kreis möchten wir nun einen neuen Weg beschreiten. Aufgerufen sind diejenigen unter den Vorständen, die sich für die redaktionelle Mitarbeit an Kreuz&quer begeistern, aber auch nach wie vor Angehörige aus allen Gemeindeteilen. Sollten Sie sich in-

teressieren, Texte oder Fotos für unser Kreuz & quer beizusteuern, so sind Sie herzlich in unseren Reihen willkommen. Wir sind offen für frischen Wind und Querdenker! Es ist Zeit für neue Ideen und Rubriken. Bitte erkundigen Sie sich im Pfarrbüro ab Februar, wann der Termin für die nächste Redaktionssitzung angesetzt ist und kommen Sie einfach dazu. Wenn Sie nur punktuell Ihre Meinung äußern möchten oder eine Anregung einbringen wollen – herzlich gerne! Sie erreichen die Redaktion wie gehabt unter redaktion@oberammergau-evangelisch.de oder durch den Briefkasten am Pfarrhaus.

In der aktuellen Ausgabe, die aufgrund der kurzen Zeit zwischen den Ausgaben 3/18 und 1/19 nur 24 statt 28 Seiten stark, aber nicht minder interessant ist, betreiben wir – respektlos ausgedrückt – Nabelschau in personeller Hinsicht. Es hat sich in den letzten Monaten einiges verändert: wir haben nun einen Diakon in den Reihen des Vorstands, das Amt des Kirchenpflegers wechselt den Inhaber, auch in der Dekanatsynode wird unsere Gemeinde neu vertreten. Wir verabschieden unseren bisherigen Dekan Axel Piper. Außerdem haben wir fünf tolle Jugendliche, die dieses Jahr zur Konfirmation gehen werden und die sich Ihnen vorstellen. Wer das alles ist erfahren Sie auf den nächsten Seiten. Deswegen halte ich Sie nun nicht länger auf!

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

*Herzlichst,
Ihre Birgit Krebs*



Abschied von Dekan Axel Piper

Anfang August kam die Nachricht: Dekan Axel Piper geht als Regionalbischof nach Augsburg. Inzwischen ist es Herbst und das Abschiednehmen greifbar nah. Ja, wir sind traurig – und wir sind dankbar: beides, und mit gutem Grund. So vieles ist in den vergangenen 15 Jahren gewachsen, so vieles miteinander überlegt, erarbeitet, angestoßen und begleitet worden, in Kirchengemeinden und Pfarrkonferenzen, in Dekanatsausschuss und Synode, in Dienstbesprechungen, Gremien, Konferenzen. Und immer gab es dabei Raum für das geistliche und für das gesellige Miteinander.

Miteinander reden lachen
 einander Achtung erweisen
 manchmal auch in den Meinungen
 auseinandergehen und damit die
 Eintracht würzen
 einander belehren und von einander
 lernen ...
 (Augustin)

Darauf hat er geachtet, „unser“ Dekan: Dass „gut, gerne, wohlbehalten“ keine leere Formel wird, sondern an den so vielfältigen Orten des Dekanats, für jeden der vielen Mitarbeitenden sich mit Leben füllen kann. Dass nach innen und nach außen spürbar ist, in welchem Geist wir miteinander unterwegs sind: im Geist der frei macht von Sorge und Resignation, der Spielräume öffnet und Phantasie herausfordert, der Mut macht und Lust auf Kirche.

Dekan Axel Piper hat unser Dekanat geführt und geprägt: mit Esprit, mit theologischer Weite und mit Begeisterung für die Botschaft Jesu, mit freundlicher Autorität, mit Respekt für die Gaben und Bedürfnisse anderer, einfühlsam und herzlich zugewandt. Das hat das kirchliche Leben im Dekanat geprägt, und dahinter wollen wir nicht mehr zurück.

15 Jahre sind lange geschenkte Zeit. Miteinander Erlebtes, das über den Augenblick hinaus gültig bleibt, in Gottesdiensten, am Rande von Sitzungen, auf Lindenbichl, auf Pfarrkonventen, bei Festen und letzten Aufräumarbeiten danach ...

Am Ende eines Gedichts von Dorothee Sölle heißt es:

die geschichten
 zwischen menschen
 gehen in sprüngen
 und gerade war ich
 eine kleine weile
 in der luft

Miteinander Geschichte haben dürfen und immer wieder „für eine kleine Weile in der Luft sein“, gehalten und beflügelt von Gottes Geist – das durften wir erleben. Das wünschen wir

Anmerkung der Redaktion:

Im Gottesdienst am 13. Januar 2019 hatte Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm in der evangelisch-lutherischen St. Ulrichskirche in Augsburg Axel Piper als Regionalbischof im Kirchenkreis Augsburg und Schwaben in sein Amt eingeführt.



Dekan Axel Piper und seiner Frau Sabine von Herzen auch für ihren neuen Wirkungsort.

Vergelt's Gott und behüt' Euch Gott!

Für das Pfarrkapitel und Dekanat Weilheim

*Bärbel Ehrmann
 Stellv. Dekanin*



Wir über uns

Wechsel im Amt des Kirchenpflegers/der Kirchenpflegerin

Seit mehr als zehn Jahren bin ich die Kirchenpflegerin der Evangelisch Lutherischen Kreuzkirchengemeinde in Oberammergau. Aber was bedeutet „Kirchenpflege“

eigentlich? Hat das mit Fürsorge oder mit gar Reinigung zu tun?

Das Amt der Kirchenpflegerin oder des Kirchnpflegers hat kirchenrechtlich seinen Aufgabenschwerpunkt bei der Planung, Begleitung und Überwachung des kirchengemeindlichen Haushalts und untersteht dabei den Weisungen des Kirchenvorstands.

Die kirchengemeindliche Finanzhoheit umfasst das Recht der Gemeinden, ihre Einnahmen und Ausgaben eigenverantwortlich zu bewirtschaften. Dazu gehört auch das Recht der Kirchengemeinde ihr Eigentum zu nutzen und darüber zu verfügen.

Der Kirchenvorstand setzt den Haushaltsplan, den Stellenplan und die Jahresrechnung fest und entscheidet über die Strategie und Grundsätze der Anlagen. Die Kirchenpflegerin oder der Kirchenpfleger achtet dabei darauf, dass der Haushaltsplan eingehalten wird, alle Einkünfte rechtzeitig und vollständig erhoben und die fälligen Ausgaben im Rahmen der bewilligten Mittel geleistet werden. Der/die Kirchenpfleger/in wird vom Kirchenvorstand berufen. Er/sie versieht seinen/ihren Dienst ehrenamtlich, eine angemessene Aufwandsentschädigung

kann gewährt werden. Bei seiner Arbeit erhält der Kirchenpfleger auch Unterstützung durch die übergeordnete Verwaltungseinrichtung. Dadurch gestaltet sich der Zeit-

aufwand für das Amt überschaubar. Für die Kirchengemeinde Oberammergau ist die Verwaltungsstelle des Dekanats Weilheim zuständig. Sie übernimmt die Kasensführung mit der Geldbestandsverwaltung und erledigt die

Zahlungen und Buchungen von Geschäftsvorfällen.

Für unsere Kirchengebäudeertüchtigung wurde ein außerordentlicher Haushalt in Kommunikation mit der Verwaltungsstelle Weilheim, dem Kirchengemeindeamt München und dem Referat für Gemeindefinzen des Landeskirchenamt München aufgestellt und geführt.

Ab 1. Februar 2019 tritt laut Beschluss des Kirchenvorstandes nun Herbert Schmidt meine Nachfolge an. Im Zuge dessen bedanke ich mich ganz herzlich für die Unterstützung durch meine Vorgänger, das Pfarramt (Herr Müller, Pfarramtssekretär), die Verwaltungsstelle Weilheim und den Kirchenvorstand und wünsche Herrn Schmidt viel Freude mit den neuen Aufgaben.

*Herzlichst, Ihre Gisela Wagner
(Kirchenpflegerin)*



Diakon Matthias Dorner – aktiv für unsere Gemeinde

Wir freuen uns, Herrn Matthias Dorner aus Oberammergau nicht nur im neu gewählten Kirchenvorstand, sondern auch als aktiven Diakon begrüßen zu dürfen. Ein Diakon war in der Alten Kirche der Gehilfe des Bischofs, der sich in besonderer Weise um die Armenfürsorge kümmerte (Apostelgeschichte 6, 1-7). In der Evangelischen Kirche in Deutschland gibt es eine Reihe von Diakonen- und Diakoninnengemeinschaften. Im Bereich der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern in Rummelsberg bei Altdorf und in Neudettelsau bei Ansbach.

stehen: Diakon zu sein ist für mich eine Berufung, eine Herzensangelegenheit, Jesus Christus zu dienen und gemäß seiner Lehre zu helfen. Durch die Wahl in den Kirchenvorstand, kann ich meinen diakonischen Dienst durch dieses Ehrenamt verrichten. Jeder evangelischer Diakon hat im Rahmen seiner Ausbildung eine doppelte Qualifikation erworben, eine kirchlich anerkannte theologische Ausbildung und eine staatlich anerkannte Ausbildung in einem Sozialberuf. Der Ausbildungsgang endet immer mit der Einsegnung in das Amt des Diakons.



In diesem Verstehen arbeite ich hauptamtlich als Diplom-Sozialpädagoge und Fachreferent in Herzogsägmühle in der Suchtkrankenhilfe. Neben seelsorgerischer Tätigkeit gehört es zu meinen beruflichen Hauptaufgaben, Menschen mit psychischer Erkrankung und Suchtproblematik in ein würdiges Leben zu begleiten. Mein Wunsch ist es, hauptamtlich dienen und helfen zu können. Dazu bedarf es je-

doch weitere Bildungsmaßnahmen zu weiterer Ausübungsbefähigung, beispielsweise als Prädikant, was ich mir in meinem Amt als Diakon sehr gut vorstellen kann.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit meinen Kollegen vom Kirchenvorstand und mit Pfarrer Sachi . Für das mir entgegengebrachte Vertrauen darf ich mich nochmals herzlich bedanken und verbleibe Ihr

Zum Amt des Diakons

Die Rolle eines Pfarrers in der Gemeinde ist offensichtlich. Was aber ist die Aufgabe eines Diakons? Das Wort „Diakon“ kommt aus dem Griechischen und bedeutet „Diener“ oder „Helfer“. So will ich es auch ver-

denken.

Diakon Matthias Dorner



Die Dekanatsynode im Evangelisch-Lutherischen Dekanat Weilheim

Das Kirchenrecht beschreibt ihre Kernaufgabe so:

- „Die Dekanatsynode soll ein Gesamtbild der für den Auftrag der Kirche und die kirchliche Arbeit in ihrem Bereich wichtigen Vorgänge gewinnen und über Aufgaben beschließen, die sich daraus für den Dekanatsbezirk ergeben.

- Sie soll sich in Bindung an Schrift und Bekenntnis mit Fragen der Lehre und des Lebens der Kirche befassen und dabei den Blick auf das Ganze der Kirche und ihren Dienst in der Öffentlichkeit richten.

- Für die Zusammenarbeit aller kirchlichen Kräfte im Bereich des Dekanatsbezirks beschließt die Dekanatsynode die notwendigen Richtlinien.“

Die Dekanatsynode ist das oberste demokratische Gremium im Dekanatsbezirk und beschließt die notwendigen Richtlinien. In ihr werden die Aufgaben und Arbeitsbereiche der Kirche im Dekanatsbezirk definiert und über Fragen der Lehre und des Lebens der Kirche diskutiert.

Im Dekanatsbezirk Weilheim gehören der Dekanatsynode insgesamt 68 Personen an, die entweder als gewählte Kirchenvorsteher in den Gemeinden aktiv sind oder aus den Reihen des Pfarrkapitels gewählt wurden. Zusätzlich sind acht Mitglieder auf Grund ihrer Funktion berufen worden. Der Dekan, der stellv. Dekan, der Senior des Pfarrkapitels sowie die Landesynodalen des Dekanatsbezirks sind geborene Mitglieder der Synode.

Dekanatsynode, Dekanatsausschuss

und Dekan leiten den Dekanatsbezirk. Der Dekanatsbezirk umfasst die 16 evangelischen Kirchengemeinden und die Arbeitsfelder in seinem Bereich.

Die Mitglieder der Dekanatsynode (Kirchenvorstände, Vertreterinnen und Vertreter kirchlicher Arbeitsbereiche und Pfarrerinnen und Pfarrer) werden im Anschluss an Kirchenvorstandswahlen von den Gemeinden gewählt und berufen.

Aufgaben der Dekanatsynode

- Förderung der Zusammenarbeit der Kirchengemeinden und übergemeindlichen Dienste – der landeskirchliche Zukunftsprozess PuK www.puk.bayern-evangelisch.de

- Vertretung kirchlicher Anliegen in der Öffentlichkeit

- beschließt Umlagen der Kirchengemeinden am Haushalt des Dekanatsbezirks

- kann Anträge an die Landessynode und den Landeskirchenrat richten

Die Dekanatsynode tagt mindestens einmal im Jahr und wird von einem Präsidium geleitet. Diesem gehören der Dekan und zwei gewählte Mitglieder an, die Laien sein müssen.

Derzeit sind es die stellvertretende Dekanin Bärbl Ehrmann, Birgitta Bogner, Norbert Rübiger, Eberhard Schmolz.

Am 16. Mai 2019 konstituiert sich die neue Dekanatsynode. Wir danken den bisherigen Synodalen Hartmut Theiner, Oberammergau und Hellfried Tröger, Bad Bayersoiern.

Februar

Der Apostel Paulus schreibt:
Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll.
Der Brief an die Römer Kapitel 8 Vers 18

Fünfter Sonntag vor der Passionszeit

Sonntag 03.02.
10.00 Uhr Gottesdienst
Kreuzkirche Oberammergau

Freitag 08.02.

16.30 Uhr Gottesdienst
Kapelle Klinik Oberammergau

Samstag 09.02.

19.30 Uhr Geistliche Abendmusik
4 Voices und Cantiamo, Leitung: Josef Zwick und Eva Kammerer
Kreuzkirche Oberammergau

Vierter Sonntag vor der Passionszeit

Sonntag 10.02.
10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Kreuzkirche Oberammergau

Montag 11.02.

10.30 Uhr Gottesdienst
Kapelle BRK SeniorenWohnen Oberammergau

Mittwoch 13.02.

15.00 Uhr Fröhliches Miteinander
Kreuzkirche Gemeinderaum
20.00 Uhr Ökumen. Bibelgesprächskreis
Brief an den Philipper Kapitel 1 Verse 1-26
Katholisches Pfarrheim Oberammergau

Freitag 15.02.

16.30 Uhr Gottesdienst
Kapelle Klinik Oberammergau

Septuagesimä – 70 Tage vor Ostern

Sonntag 17.02.
10.00 Uhr Gottesdienst
Kreuzkirche Oberammergau

Freitag 22.02.

16.30 Uhr Gottesdienst
Kapelle Klinik Oberammergau

Sexagesimä – 60 Tage vor Ostern – Tag des Apostels Matthias

Sonntag 24.02.
10.00 Uhr Gottesdienst
Kreuzkirche Oberammergau
18.00 Uhr Gottesdienst
St. Georg Bad Bayersoiern

März

Wendet euer Herz wieder dem HERRN zu, und dient IHM allein.
Das Erste Buch Samuel Kapitel 7 Vers 3

Ökumenischer Weltgebetstag

Freitag 01.03.
19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
Kreuzkirche Oberammergau

Estomihi – Sonntag vor der Passionszeit

Sonntag 03.03.
10.00 Uhr Gottesdienst
Kreuzkirche Oberammergau

Invokavit – Erster Sonntag in der Fasten – und Passionszeit

Sonntag 10.03.
10.00 Uhr Gottesdienst
Kreuzkirche Oberammergau

Mittwoch 13.03.

10.30 Uhr Tischabendmahl
BRK SeniorenWohnen Oberammergau

Freitag 15.03.

16.30 Uhr Gottesdienst
Kapelle Klinik Oberammergau
19.00 Uhr Wirtshausgespräch Passion 2020
LEIDENSCHAFT LEBEN ANGST
Erzabt Wolfgang Öxler, OSB, St. Ottilien
Karin Wendlinger, BR-Redakteurin
Theatercafé Oberammergau



Reminiszerer - Zweiter Sonntag in der Fasten - und Passionszeit
Sonntag 17.03.

10.00 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst
Kreuzkirche Oberammergau
18.00 Uhr Gottesdienst
Katholische Kirche Schönberg

Mittwoch 20.03.

15.00 Uhr Fröhliches Miteinander
Kreuzkirche Gemeinderaum

Freitag 22.03.

20.00 Uhr Ökumen. Bibelgesprächskreis
Brief an die Philipper 1, 27 bis 2, 11
Kreuzkirche Gemeinderaum

Samstag 23.03.

10.30 Uhr Gottesdienst
Kapelle BRK SeniorenWohnen Oberammergau

Okuli - Dritter Sonntag in der Fasten - und Passionszeit

Sonntag 24.03.
10.00 Uhr Gottesdienst
Kreuzkirche Oberammergau

Freitag 29.03.

16.30 Uhr Gottesdienst
Kapelle Klinik Oberammergau

Samstag 30.03.

16.00 Uhr Gottesdienst, 40jähriges Hochzeitsjubiläum Linda und Bernd Kawohl
Kreuzkirche Oberammergau

Lätare - Vierter Sonntag in der Fasten - und Passionszeit

Sonntag 31.03.
10.00 Uhr Gottesdienst
Kreuzkirche Oberammergau
18.00 Uhr Gottesdienst
St. Jakobus Wildsteig

April

JESUS CHRISTUS spricht:
Siehe, ICH bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.
*Das Evangelium des Matthäus
Kapitel 28 Vers 20*

Freitag 05.04.

16.30 Uhr Gottesdienst
Kapelle Klinik Oberammergau

Judika - Fünfter Sonntag in der Fasten - und Passionszeit

Sonntag 07.04.
10.00 Uhr Gottesdienst
Kreuzkirche Oberammergau

Mittwoch 10.04.

15.00 Uhr Ökumenisches Fröhliches Miteinander
Kreuzkirche Gemeinderaum
20.00 Uhr Ökumen. Bibelgesprächskreis
Brief an die Philipper 2, 12-30
Katholisches Pfarrheim

Palmarum - Palmsonntag - Sechster Sonntag in der Fasten - und Passionszeit

Sonntag 14.04.
10.00 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst - Palmprozession und Kindersegnung

Tag der Einsetzung des Heiligen Abendmahls - Gründonnerstag

Donnerstag 18.04.
10.30 Uhr Gottesdienst
Kapelle BRK SeniorenWohnen Oberammergau
16.30 Uhr Gottesdienst
Kapelle Klinik Oberammergau
19.00 Gottesdienst
Kreuzkirche Oberammergau

Tag der Kreuzigung des HERRN - Karfreitag

Freitag 19.04.
10.00 Uhr Passionsgottesdienst
Heilige Beichte und Austeilung des Heiligen Abendmahls

15.00 Uhr Passionsgottesdienst zur Todesstunde des HERRN, Darstellende des Passionsspiels Oberammergau lesen die Leidensgeschichte nach Johannes
Kreuzkirche Oberammergau

Tag der Auferstehung des HERRN - Ostersonntag - wichtigstes Fest der christlichen Kirche

Sonntag 21.04.
05.00 Uhr Osternacht anschl. Speisensegnung und Osterfrühstück
10.00 Uhr Gottesdienst (Posaunenchor) und Kindergottesdienst (Ostereiersuchen)
Taufe Leonard Leitenberger, Oberammergau
Kreuzkirche Oberammergau

Ostermontag

Montag 22.04.
10.00 Uhr Gottesdienst
Kreuzkirche Oberammergau
16.30 Uhr Gottesdienst
Kapelle Aurahotel Saulgrub

Mittwoch 24.04.

10.30 Uhr Tischabendmahl
BRK SeniorenWohnen Oberammergau

Quasimodogeniti - Erster Sonntag nach Ostern

Sonntag 28.04.
10.00 Uhr Gottesdienst
Kreuzkirche Oberammergau

Mai

Es ist keiner wie du,
und ist kein GOTT ausser dir.
Das Zweite Buch Samuel Kapitel 7 Vers 22

Freitag 03.05.
16.30 Uhr Gottesdienst
Kapelle Klinik Oberammergau

Misericordias DOMINI - Zweiter Sonntag nach Ostern - Hirten Sonntag

Sonntag 05.05.
10.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung
Kreuzkirche Oberammergau
19.00 Uhr Gottesdienst
St. Jakobus Wildsteig

Samstag 11.05.

15.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandenbeichte
Kreuzkirche Oberammergau

Jubilare - Dritter Sonntag nach Ostern - Konfirmation

Sonntag 12.05.
09.30 Uhr !!! Gottesdienst (Posaunenchor) und Kindergottesdienst
Kreuzkirche Oberammergau

Mittwoch 15.05.

15.00 Uhr Fröhliches Miteinander
Kreuzkirche Gemeinderaum
20.00 Uhr Ökumen. Bibelgesprächskreis
Brief an die Philipper 3, 1-16
Kreuzkirche Gemeinderaum

Samstag, 18.05.

13.00 Uhr Kirchliche Trauung
Michael Rödder und Katharina Hagn
Kreuzkirche Oberammergau

Kantate - Vierter Sonntag nach Ostern - Danksagung der Konfirmierten

Sonntag 19.05.
10.00 Uhr Gottesdienst
Kreuzkirche Oberammergau
18.00 Uhr Gottesdienst
St. Georg Bad Bayersoien

Freitag 24.05.

19.00 Uhr Wirtshausgespräch Passion 2020
LEIDENSCHAFT LEBEN SOLIDARITÄT
Kabarettist Christian Springer
Achim Bogdahn, BR-Moderator
Theatercafé Oberammergau



Samstag, 25.05.
14.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
50jähriges Hochzeitsjubiläum
Erich und Theresia Fröhschütz-Grüning
St. Georg Bad Bayersoien

Rogate – Fünfter Sonntag nach Ostern
Sonntag 26.05.
10.00 Uhr Gottesdienst
Kreuzkirche Oberammergau

Montag 27.05.
10.30 Uhr Gottesdienst
Kapelle BRK SeniorenWohnen Oberammergau

CHRISTI Himmelfahrt
Donnerstag 30.05.
10.00 Uhr Gottesdienst
Kreuzkirche Oberammergau

Juni

Freundliche Reden sind Honigseim, süß für die Seele und heilsam für die Glieder.
Das Buch der Sprüche Kapitel 16 Vers 24

Exaudi – Sechster Sonntag nach Ostern
Sonntag 02.06.
10.00 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst
Kreuzkirche Oberammergau

Mittwoch 05.06.
10.30 Uhr Tischabendmahl
BRK SeniorenWohnen Oberammergau

Freitag 07.06.
16.30 Uhr Gottesdienst
Kapelle Klinik Oberammergau

Samstag 08.06.
08.00 Uhr Gemeindeausflug nach München

Tag der Ausgießung des HEILIGEN GEISTES – Pfingstsonntag
Sonntag 09.06.
10.00 Uhr Gottesdienst
Kreuzkirche Oberammergau

Pfingstmontag
Montag 10.06.
10.00 Uhr Gottesdienst
Kreuzkirche Oberammergau

Mittwoch, 12.06.
15.00 Uhr Fröhliches Miteinander
Kreuzkirche Gemeinderaum
20.00 Uhr Ökumen. Bibelgesprächskreis
Brief an die Philipper 3, 17 bis 4, 3
Katholischer Pfarrsaal Oberammergau

Samstag 15.06.
10.30 Uhr Gottesdienst
Kapelle BRK SeniorenWohnen Oberammergau

Tag der HEILIGEN DREIFALTIGKEIT – Trinitatis
Sonntag 16.06.
10.00 Uhr Gottesdienst
Kreuzkirche Oberammergau

Änderungen vorbehalten



Kasualien

Dezember 2018 bis Januar 2019

Taufen

JESUS CHRISTUS spricht:
ICH bin das Licht der Welt.
Wer MIR nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.
Johannes 8, 12

Emma Kagerer, Dettingen/Iller
Emil Kagerer, Dettingen/Iller



Heimgegangene

JESUS CHRISTUS spricht:
ICH bin die Auferstehung und das Leben.
Johannes 11, 25

Leni Petter-Schwaiger, 90,
Oberammergau
Marie-Luise Baudrexl, 69,
Unterammergau
Federico Grawe, 91, Oberammergau

Ursula Hankeln-Lang, 84,
Oberammergau
Vera Arendholz, 92, Oberammergau
Ingeborg Schenker, 92, Oberammergau

Hinweis auf das Widerspruchsrecht von Gemeindemitgliedern gegen die Veröffentlichung der Amtshandlungsdaten im Gemeindebrief Kreuz und quer (§ 11 Abs.1 DSGVO):
Im Gemeindebrief Kreuz und quer werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen von Gemeindemitgliedern veröffentlicht. Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich, mündlich, oder auf anderem Wege im Gemeindebüro, Theaterstraße 10 in 82487 Oberammergau erklären. Wir bitten diesen Widerspruch möglichst frühzeitig, also vor dem Redaktionsschluss zu erklären, da ansonsten die Berücksichtigung Ihres Wunsches nicht garantiert werden kann. Das Datum des nächsten Redaktionsschlusses finden Sie auf der Rückseite des Gemeindebriefes.



Vorstellung der Konfirmanden

Auf die Konfirmation im Jahr 2019 bereiten sich im Augenblick fünf Jugendliche aus dem Ammertal vor. Für eine Vorstellungsrunde (an diesem Tag waren vier von ihnen dabei) haben sie sich mit vier Fragen auseinandergesetzt – genauso wie sie es regelmäßig im Konfirmationsunterricht tun. Denn Gott und Religion begegnet uns nicht nur im Gottesdienst sondern auch im Alltag.

Melina Schönleben aus Ettal

Zum Konfirmationsunterricht gehe ich, ... weil ich mich selbst dazu entschieden habe und es machen wollte. Das Instagram-Foto* von meiner Konfirmation zeigt... Celina und mich vor der Kirche. Religion erlebe ich jeden Tag... wenn ich einfach nur zum Himmel schaue und die Kirchenglocken läuten. Wenn ich einen Wunsch frei hätte, um die Welt zu verbessern, würde ich... mir den Frieden in anderen Ländern wünschen, damit es auch anderen Menschen so gut geht wie mir.

Oskar Gierer aus Oberammergau

Zum Konfirmationsunterricht gehe ich... manchmal gerne und manchmal nicht. Samstagnachmittag ist halt eine dämliche Zeit. Das Instagram-Foto* von meiner Kon-

firmation zeigt... vermutlich ein Gruppenfoto mit den anderen Konfirmanden.

Religion erlebe ich jeden Tag... wenn die Kirchenglocken läuten.

Wenn ich einen Wunsch frei hätte, um die Welt zu verbessern, würde ich... die ganzen verdammten Waffen wegwünschen und die zerstörten Gebäude in Syrien und in anderen Krisengebieten wieder aufbauen.

Elias Staltmeir aus Unterammergau

Zum Konfirmationsunterricht gehe ich... weil es meistens Spaß macht und nette Leute dabei sind. Das Instagram-Foto* von meiner Konfirmation zeigt... mich neben Gott. Religion erlebe ich jeden Tag...

wenn mir Gott begegnet.

Wenn ich einen Wunsch frei hätte, um die Welt zu verbessern, würde ich... alle Krankheiten heilen.

mich vor der Kirche.

Religion erlebe ich jeden Tag... wenn man in die Schule geht oder generell nach draußen und die ganzen Menschen sieht, von denen entweder jeder eine Religion hat oder manche vielleicht auch nicht. Wenn ich einen Wunsch frei hätte, um die Welt zu verbessern, würde ich... es einfach verändern, dass die Menschen sich gegenseitig akzeptieren wie sie sind!

Calvin Eich aus Oberammergau

gehört ebenfalls zu den aktuellen Konfirmanden, konnte am Interviewtag aber leider nicht anwesend sein.

*) Auf dem, vor allem bei jungen Leuten

beliebten, Internetnetzwerk Instagram, können Fotos und Videos öffentlich gezeigt werden. Hier sollten die Konfirmanden überlegen, welches Bildmotiv von ihrer Konfirmation sie gerne mit ihren Freunden teilen würden, wenn sie nur ein Foto zeigen können.



Celina Luxenburger aus Oberammergau

Zum Konfirmationsunterricht gehe ich... meistens gerne und oft, da es Spaß macht über Sachen aus der Bibel zu diskutieren. Das Instagram-Foto* von meiner Konfirmation zeigt...

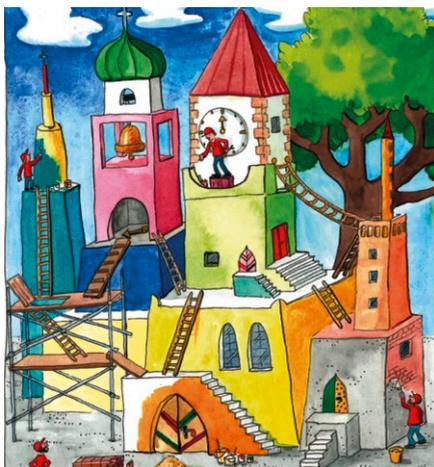


Hallo Kinder!

Suchspiele



Im rechten Bild haben sich acht Fehler versteckt.
Findet ihr sie? Viel Spaß beim Suchen.



Findest du den Weg
zum verlorenen
Kirchturm-Uhrzeiger?

Der zweite Zeiger
der neuen Kirchturmuhre
ist verlegt worden.
Welchen Weg muss der
Arbeiter unten nehmen,
um ihn dem Arbeiter oben
zu bringen?

Kommt, alles ist bereit!

Zum Weltgebetstag 2019 aus Slowenien

„Kommt, alles ist bereit“: Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag am 1. März 2019. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose. In über 120 Ländern der Erde rufen ökumenische Frauengruppen damit zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf.

Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union. Von seinen gerade mal zwei Millionen Einwohner*innen sind knapp 60 % katholisch. Obwohl das Land tiefe christliche Wurzeln hat, praktiziert nur gut ein Fünftel der Bevölkerung seinen Glauben. Bis zum Jahr 1991 war Slowenien nie ein unabhängiger Staat. Dennoch war es über Jahrhunderte Knotenpunkt für Handel und Menschen aus aller Welt. Sie brachten vielfältige kulturelle und religiöse Einflüsse mit. Bereits zu Zeiten Jugoslawiens galt der damalige Teilstaat Slowenien als Aushängeschild für wirtschaftlichen Fortschritt. Heute liegt es auf der „berühmten“ Balkanroute, auf der im Jahr 2015 tausende vor Krieg und Verfolgung geflüchtete Menschen nach Europa kamen.

Mit offenen Händen und einem freundlichen Lächeln laden die slowenischen Frauen die ganze Welt zu ihrem Gottesdienst ein. Der Weltgebetstag ist in ihrem Land noch sehr jung. Seit 2003 gibt es ein landesweit engagiertes Vorbereitungs-Team. Dank Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag der Sloweninnen fördert das deutsche Weltgebetstagskomitee die Arbeit seiner weltweiten Partnerinnen. „Kommt, alles

ist bereit“ unter diesem Motto geht es im Jahr 2019 besonders um Unterstützung dafür, dass Frauen weltweit „mit am Tisch sitzen können“. Deshalb unterstützt die Weltgebetstagsbewegung aus Deutschland Menschenrechtsarbeit in Kolumbien, Bildung für

Flüchtlingskinder im Libanon, einen Verein von Roma-Frauen in Slowenien und viele weitere Partnerinnen in Afrika, Asien, Europa und Lateinamerika. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Am 1. März 2019 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen besuchen. Gemeinsam setzen sie am Weltgebetstag 2019 ein Zeichen für Gastfreundschaft und Miteinander: Kommt, alles ist bereit! Es ist noch Platz.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Der Weltgebetstag in Oberammergau findet am 01. März 2019 um 19 Uhr in der Evangelischen Kreuzkirche statt. Seien Sie herzlich willkommen!





Veranstaltungen

Diese Veranstaltungen möchten wir Ihnen besonders ans Herz legen

Wirtshausgespräche: Die Passion berührt das Leben

Freitag, den 15.03.2019, 20 Uhr:
Angst – Im Gespräch mit Erzabt Wolfgang Öxler OSB, St. Ottilien
 Interview und Moderation:
 Karin Wendlinger, BR

Freitag, den 24.05.2019, 20 Uhr:
Solidarität – Im Gespräch mit Kabarettist Christian Springer
 Interview und Moderation:
 Achim Bogdahn, BR

Ein ökumenisches Gemeinschaftsprojekt: Im Rahmen des kirchlichen Begleitprogramms zur Passion 2020 veranstalten die Evangelische und Katholische Kirchengemeinde mit dem Evangelischen und Katholischen Kreisbildungswerk sowie dem Eigenbetrieb Oberammergau Kultur 2018 und 2019 insgesamt vier „Wirtshausgespräche“. Dabei kommen jeweils ein prominenter Gast und ein Journalist oder eine Journalistin ins Gespräch und diskutieren lebensrelevante Themen, die immer auch das Passionsgeschehen berühren. Der Eintritt ist jeweils frei, eine Spende

de möglich. Eine Anmeldung bis zum Vortag wird empfohlen: Katholisches Pfarrbüro Oberammergau, Tel. 08822.92290.

Die Linzer Bibelausstellung zu Gast in Oberammergau

Expedition Bibel. Entdeckungsreise mit allen Sinnen

Bei dieser Wanderausstellung gilt vor allem der Satz: „Bitte berühren!“

Vom 30.03. bis 14.04.2019 im kath. Pfarrsaal in Oberammergau, Herkulan-Schwaiger-Gasse.

Vernissage:
 Sa., 30.03., um 20.15 Uhr
 Öffnungszeiten (geplant):
 Mo. – Fr.: 17.00 – 20.00 Uhr
 (Do., 04.04., und Di., 11.04., bis 19.00 Uhr; Fr., 05.04. geschlossen)
 Sa. 11.00 – 16.00 Uhr
 So. 11.00 – 18.00 Uhr (So., 14.04., bis 16.00 Uhr)

Unsere Gemeinde unterstützt aktiv die Angebote der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern für Freizeit, Erholung und Tourismus.

ANGEBOTE IM GRÜNEN



GOTTESDIENSTE IM FREIEN



OFFENE KIRCHE



Mit uns werden Ihre (T)räume wahr

Alles aus einer Hand!

- Holzsortimente für Boden, Wand, Decke und Garten
- Montage Ihrer Böden (schwimmende Verlegung, Verklebung), und Terrassen
- Verarbeitung von Holzprodukten (Hobeln, Zuschnitt, Lohnschnitt, Plattenzuschnitte)

Unternoggstraße 20
 82442 Altenau
 Tel. 0 88 45/7 03 03-0
 Fax 0 88 45/7 03 03-25
 mail@holz-steinsdorfer.de
 www.holz-steinsdorfer.de

holz steinsdorfer
 Altenau im Ammertal
 Holzfachmarkt • Säge- und Hobelwerk

..Echt. Bayerisch. Regional.

www.vr-werdenfels.de

VR-Bank Werdenfels eG

Wir wünschen alles Gute beim Umbau der Kirche

82487 Oberammergau
 Inh. Alexander Schwarz
 Devrientweg 3
 Tel. 08822-3553
 Fax 08822-3057
 info@buch-schwarz.de
 www.buch-schwarz.de

BUCH SCHWARZ
 BÜROBEDARF

KLOSTERHOTEL
 ★★★★★
 Ludwig der Bayer
 ETTAL

Ausflugslokal · Restaurant · Biergarten · Sonnenterrasse

Kaiser-Ludwig-Platz 10-12 · 82488 Ettal · Tel.: 0 88 22 - 91 50 · www.kloster-ettal.de/hotel · hotel@kloster-ettal.de

Beim Kinderbibeltag am 21.11.



Unsere Konfirmanden bei der Aufführung ihres Krippenspiels an Heiligabend

Bedankung H. Theiner und H. Tröger am 20.01.



Kirche gestalten Ein „Vergelt's Gott“ an die neuen Kirchenvorstände

Am Abend des 1. Februar 2019 fand in unseren Gemeinderäumen unter dem Titel „Kirche gestalten“ ein Treffen der Kirchenvorstände aus der Region Süd des Dekanats statt. Geladen waren die neu gewählten Frauen und Männern in den Kirchenvorständen. Ihnen wurde damit ein Dankeschön für ihre ehrenamtliche (Gestaltungs-)Arbeit in ihren Gemeinden zuteil. Begrüßt wurden die Kirchenvorstände durch die Stellvertretende Dekanin Bärbel Ehrmann. Es war ein Abend des Kennenlernens, der gleichzeitig Impulse geben sollte, um sich im Laufe der Amtszeit gemeinsam folgenden Fragen zu widmen:

- Wer sind wir eigentlich? Was ist unser Auftrag?
- Was brauchen die Menschen von uns?
- Mit wem und wie macht es Sinn zusammen zu arbeiten, damit die Menschen von uns bekommen, was sie (wirklich) brauchen?

Gemeinsam mit insgesamt ca. 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus der

Region Süd des Dekanats bildeten unsere Kirchenvorstandsmitglieder Arbeitsgruppen und widmeten sich den Leitsätzen aus „Profil und Konzentration“.



Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung durch das Trio Zelos in der Besetzung mit Cello, Violine und Klavier. Auch für das leibliche Wohl war mit einem Buffet bestens gesorgt und so verbrachten wir einen interessanten und inspirierenden Abend in Oberammergau.



Text und Bild: Sebastian Krebs, Kirchenvorstand aus Oberammergau



Ihr Draht zu uns

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Oberammergau

Ihr Ansprechpartner:
Pfarrer Peter Sachi

Theaterstraße 10
82487 Oberammergau
Tel. 08822.9 30 30
Fax 08822.9 30 31
pfarramt.oberammergau@elkb.de
www.oberammergau-evangelisch.de

Bankverbindung:
IBAN DE31 7039 0000 0000 2065 98
BIC GENODEF1GAP

Das Pfarrbüro ist erreichbar immer
mittwochs 08.30 - 12.00 Uhr
und 14.30 - 17.00 Uhr.
Ihr Ansprechpartner ist Herr J. Müller.

Ansprechpartner Gemeindegruppen:

Posaunenchor:
Dagmar Conrady
Tel. 08822.229 80 55
dcdagmar@googlemail.com

Gospelchor:
Petra Hoffmann
Tel. 08821.708 48 26

Kindergottesdienst:
Gudrun Hartmann
Tel. 08822.92 37 32

Fröhliches Miteinander:
Rosemarie von Cramer
Tel. 08822.60 39

Impressum

Herausgeber:
Evangelisch-Lutherisches Pfarramt
Oberammergau, Theaterstraße 10,
82487 Oberammergau
redaktion@oberammergau-evangelisch.de

Redaktionskreis:
Pfarrer Peter Sachi (v.i.S.d.P.),
Stephan Fenzl, Dagmar Fischer,
Ilse Göhmann, Reiner Koch,
Birgit Krebs, Jo Müller, Nicole Richter,
Helmut Schmitz, Hartmut Theiner,
Rosemarie von Cramer, Gisela Wagner

*Redaktionsleitung und
Anzeigenredaktion:*
Birgit Krebs

*Grafik, Layout,
Preprint:*
Helmut Schmitz

Auflage:
1.500 Stück

Druck:
www.gemeindebriefdruckerei.de

Redaktionsschluß der nächsten
Ausgabe ist der 10. Mai 2019.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

**Wir danken allen Austrägerin-
nen und Austrägern für ihren
Einsatz!**